

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Finanz- und Verwaltungsausschuss	24.06.2009					
2							
3							

Betreff

Fusionsbemühungen MTV Fürth und TV Stadeln

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen: 5

Schreiben vom MTV Fürth a.V. 1892 vom 12.06.2009, Schreiben vom TV Stadeln 1950 e.V., Stadtratsbeschluss vom 30.04.2003, Stadtratsbeschluss vom 18.12.2002, Stadtratsbeschluss vom 31.07.2002

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat begrüßt die Planungen der Vereine MTV Fürth und TV Stadeln hinsichtlich einer Fusion, da hierdurch die wirtschaftliche Situation beider Vereine dauerhaft verbessert wird und gleichzeitig tragfähige Strukturen für die Zukunft geschaffen werden.

Um dieses Ziel zu erreichen sind u. a. folgende Schritte nötig:

1. Die vorhandenen Altschulden beider Vereine in Höhe von 119.000,-- € (MTV Fürth: 64.000,-- € / TV Stadeln: 55.000,-- €) sind im Falle der Fusion durch die Stadt Fürth auszugleichen.
2. Der bestehende Pachtvertrag mit dem MTV Fürth ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu kündigen. Die Kündigung ist unter die aufschiebende Bedingung der Fusion der beiden Vereine zu stellen. In der Zeit bis zur Fusion ist die vorhandene Turnhalle zukünftig als städt. Schulturnhalle mit Belegungsmöglichkeiten für Sportvereine (zu den üblichen Konditionen) zu betreiben.
3. Im Hinblick auf die Belegung der zukünftigen neuen städtischen Dreifachturnhalle ist der Bedarf des fusionierten Vereins in besonderer Weise zu berücksichtigen.

Sachverhalt

Wie bei einem Gespräch mit den Vereinsvorsitzenden des TV Stadeln und des MTV Fürth Mitte März ausführlich erläutert, planen beide Vereine ein Zusammengehen noch in diesem Jahr, um für die Zukunft auf tragfähige Strukturen aufbauen zu können. Auch aus Sicht des Sportamtes der Stadt Fürth wird dieses Vorhaben sehr begrüßt:

„Mit rund je 1.000 Mitgliedern haben beide Vereine eine Größe, die den Vereinsverantwortlichen ein Aufgabenspektrum und einen Umfang an juristischen Verantwortlichkeiten aufbürdet, das von ehrenamtlich Tätigen auf Dauer nicht zu leisten ist. Hier wäre eine professionelle Geschäftsführung nötig, die allerdings von den Einnahmen von 1.000 Mitgliedern nicht zu bezahlen ist. Dies ist erst ab ca. 2.000 Mitgliedern möglich. Diese Größe kann kurz- und mittelfristig nur durch das Zusammengehen mit einem anderen Verein in ähnlicher Größe und Lage erreicht werden. Sollte sich dazu eine Chance ergeben, wäre ein solches Zusammengehen von Seiten der Stadt Fürth zu unterstützen und wenn nötig und möglich auch einzufordern.“

Hinsichtlich eines gemeinsamen Zeitplans haben beide Vereine auf den jeweiligen Jahreshauptversammlungen (Ende April) ihre Planungen den Mitgliedern offiziell vorgestellt. Noch vor der Sommerpause soll sich dann der Stadtrat (Finanz- und Verwaltungsausschuss) in seiner Sitzung mit dem Thema beschäftigen und entsprechende Beschlüsse fassen. In Anlehnung an die Schreiben beider Vereine wird von Seiten der Verwaltung u. a. vorgeschlagen, im Zuge der Fusion die Altschulden beider Vereine „auf Null zu stellen“, die Hallensituation auf der Grundlage „Schulturnhalle“ (städtische Halle mit Vermietung an Vereine zu üblichen Konditionen) neu zu regeln und damit die Situation beider Vereine im Wege der Fusion dauerhaft zu verbessern.

Nach der Sommerpause soll dann auf außerordentlichen Mitgliederversammlungen die Fusion endgültig im Herbst 2009 beschlossen und umgesetzt werden.

Dieses Bemühen um eine Fusion bekommt auch noch dadurch besondere Dringlichkeit, dass die wirtschaftliche Lage des Vereins MTV Fürth durch den notwendigen Verkauf seiner Sportanlagen in der Vergangenheit und aufgrund der Pachtvertragssituation mit der Stadt Fürth weiterhin dauerhaft angespannt ist. Diese Situation hat sich noch weiter dadurch verschlechtert, dass die Energiekosten so stark gestiegen sind, dass die Einnahmen des Vereins für die Bezahlung der Energiekosten nicht mehr ausreichend sind. Die Stadt Fürth hilft bereits mit einem Energiekostenzuschuss, doch dieser Zuschuss deckt nicht einmal mehr die Hälfte der tatsächlichen Heizölkosten im Jahr 2008 ab.

Dem MTV wurde in der Vergangenheit beim Verkauf seiner Sportanlagen zugesichert, dass sein Sportbetrieb in der neuen Dreifachhalle am Schießanger weitergeführt werden kann. Das ist auch deshalb wichtig, weil der MTV der Verein mit wichtigen sozialen Integrationsaufgaben in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ist. Mit „Umzug“ in die neue Halle, ca. zwei Jahre nach Baubeginn, wird der fusionierte Verein dann unter geordneten Rahmenbedingungen wirtschaftlich gut zurecht kommen können.

Um den Bestand des MTV Fürth bis dahin zu sichern, schlägt das Sportamt vor, die MTV-Halle wie eine städtische Schulturnhalle zu behandeln. Der MTV wird aus seinem Pachtvertrag entlassen, beantragt die Stunden für den Trainings- und Wettkampfbetrieb beim Sportamt und bezahlt dafür die für alle Vereine geltenden Nutzungsgebühren. Damit schaffen wir finanzielle Klarheit und Sicherheit und beenden das „Hin und Her“ der bisherigen Zahlungen zwischen Verein und der Stadt Fürth.

Zusammenfassend ist zu bemerken, dass beide Vereine sich hinsichtlich ihres Angebotsspektrums wechselseitig ergänzen und sehr gut zusammenpassen. Nicht zuletzt auch aus diesem Grund sollte diese Chance einer Fusion zur Sicherung und zum Ausbau des Sportangebotes aktiv durch die Stadt unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 119.000,-- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I / Sport

Fürth, 16.06.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Sportamt / Herr Koenig Tel.: 9 74 - 19 00